

## Film & KüfA - Freie Räume

Sonntag, 04.06.2023, 19:00 Uhr - Oetinger Villa

Freie Räume - Eine Geschichte der Jugendzentrumsbewegung.

Ein Dokumentarfilm von Tobias Frindt

BRD 2019, 102 Minuten, Farbe & S/W, Sprache: Deutsch.

Die Studentenrevolte, der Aufbruch, die sexuelle Revolution, das lossagen vom Nachkriegsdeutschland der Täter und Mitwisser, das alles wurde in den letzten Jahren auf vielen Ebenen breit thematisiert, es wurde geforscht und unzählige Bücher und Filme hatten die "68er" Bewegung zum Thema. Man kann sagen, mittlerweile gehört 1968 zum Gründungsmythos der Berliner Republik.

Weithin unbekannt ist jedoch, dass nur kurze Zeit später, die Ideen und Forderungen der 68er sich in einer anderen Jugendbewegung manifestieren sollten. In den frühen 70er Jahren versuchten tausende von Jugendlichen in Westdeutschland in ihren Städten und Gemeinden selbstverwaltete Jugendzentren und Jugendhäuser zu etablieren, um sich eigene Treffpunkte zur Freizeitgestaltung ohne Konsumzwang und ohne Kontrolle durch die Elterngeneration zu schaffen.

Mit Parolen wie "Was wir wollen: Freizeit ohne Kontrollen?" gingen sie auf die Straßen, sammelten Unterschriften und stritten sich mit KommunalpolitikerInnen.

Anknüpfend an die 68er-Revolte hatten sich in einer Vielzahl von Städten und Gemeinden Initiativgruppen Jugendlicher gebildet.

Mit der Jugendzentrumsbewegung und der Einrichtung hunderter selbstverwalteter Jugendzentren kam es auch in der "Provinz" zu politisch-kulturellen Aufbrüchen, die politisierte Jugendkultur der Zeit breitete sich in ländlich-kleinstädtischen wie in suburbanen Räumen aus. Freie Räume geht dieser von der Geschichtsschreibung fast vergessenen Bewegung nach und versucht darüber hinaus herauszufinden, was von ihr übrig geblieben ist.

Küche für alle ab 19 Uhr.

Film ab 20 Uhr.

<https://www.oetingervilla.de/>

Veranstalter: Raccoons Konzerte Darmstadt

<https://www.partyamt.com/>

Stand: 02.04.2026 22:52 Uhr